

Praxis-Reihe

„TI für die Reha kommt – von den Learning der TI-Anbindung der Pflege profitieren“

Die Refinanzierungswege sind bereits geöffnet, auch wenn derzeit noch keine gesetzliche Verpflichtung zur TI-Anbindung von Reha-Einrichtungen besteht. Mit Weitsicht betrachtet ist jetzt ein idealer Zeitpunkt, strategisch vorzugehen. Besonders im Hinblick auf das Rezept- und Entlassmanagement kann eine frühzeitige TI-Anbindung deutliche Vorteile bieten.

Darüber hinaus eröffnet die TI die Möglichkeit, Kommunikationswege zu standardisieren, Prozesse spürbar zu verschlanken und damit die interdisziplinäre Zusammenarbeit nachhaltig zu stärken.

In unserem Kurzseminar geben wir einen kompakten Überblick über alle zentralen Aspekte und ebnen Ihnen damit einen klaren Startpunkt für den TI-Anschluss Ihrer Reha-Einrichtung. Wer jetzt handelt, schafft die Grundlage für effiziente Abläufe und eine moderne, zukunftsfähige Versorgung in der Reha.

Inhalte des Seminars:

- ✓ Was ist die Telematikinfrastruktur und welche Vorteile ergeben sich daraus?
- ✓ Welche Lösungen stehen zur Verfügung und welche Anbieter kommen für Rehaeinrichtungen infrage?
- ✓ Welche Kosten entstehen – und wie lassen sie sich finanzieren oder refinanzieren?
- ✓ Wie läuft die praktische Umsetzung ab, welche Schritte sind notwendig, und worauf müssen sich Einrichtungen technisch, organisatorisch und personell vorbereiten?

Teilnahmegebühr

FINSOZ-Mitglied: € 114,00
Nicht-Mitglied: € 190,00

Praxis-Reihe

„TI für die Reha kommt – von den Learning der TI-Anbindung der Pflege profitieren“

	Datum: Mittwoch, 10.06.2026	Uhrzeit: 13:00 – 15:00 Uhr
---	------------------------------------	-----------------------------------

	Zielgruppen: Digitalisierungsbeauftragte, QM-Manager:innen, Projektkoordinator:innen, IT- und Prozess-Verantwortliche für Digitalisierungsvorhaben und Einführungsprojekte, Leiter:innen Digitale Transformation, Führungskräfte und Pflegedienstleitungen
--	---



Referentin:

Nele Stock ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im FINSOZ e. V. und arbeitet als Beraterin im Verbundprojekt „pulsnetz.de – Mensch und Technik im Gemeinwesen“. Ihr wissenschaftlicher Hintergrund liegt in den Bereichen Pflegewissenschaft und Public Health. Mit ihrem fundierten Wissen und praktischen Erfahrungen ist sie in zahlreiche Digitalisierungsthemen des Projektes integriert. Als Beraterin verantwortet sie die Konzeption und Durchführung sowie den Wissenstransfer in vielfältigen Workshop-Formaten mit.

Anmeldung: [Akademie | FINSOZ e.V.](#)

